

Ihren „runden Geburts- tag“ (soll man eine Frau nach Zahlen fragen?) feierte Christine Streich mit einem Essen für ihre besten Freunde bei einem aus dieser Runde, Schwabings Promi-Italiener Rosario.

Für die Rostockerin mit München-Faible war das Fest auch Anlaß für ein Dankeschön. „Ohne eure Hilfe hätte ich es nicht geschafft“ sagte die Modefrau (in einem hauchzarten Modell von Designerin Suni).

Vor ziemlich genau zwölf Jahren war die Karrierefrau – sie sieht aus wie ein Double von Sängerin Dunja Rajter – beim ersten West-Besuch nach dem Fall der Mauer von einem rasenden Porsche-Fahrer vom Sozjus einer Vespa gefegt worden. Nur mit Mühe konnten die Ärzte ihr verletztes Bein retten (AZ berichtete).

Freunde wie Rosario und die Film-Leute seiner Klientel, wie Offried Fischer oder Klaus Lemke, halfen ihr über die schwersten Stunden. „Sie ist halt ein pop-sativer Mensch“, sagte Stefan von Baranski (Radio Alpenwelle) beim Essen mit Involtini und getrüffeltem Nudeln.



sehen beim Feiern werden. tergeschriebe werden.

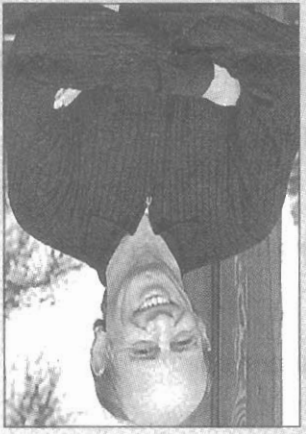
In Paris wurde der 14. Juli auf den Champs-Élysées gefeiert, in München in der „Résidence de France“ in der Mauerkircherstraße. Generalkonsul Antoine Grassin lud aus Anlass des französischen Nationalfeiertages zu einem Empfang.

Unter der Trikolore wurde mit Champagner angestoßen. Es machten ihre Aufwartung: Senator Ernst



Geburtstagsparty: Christine Streich, Rosario. Foto: Schülter

tags zu einem Empfang. Unter der Trikolore wurde mit Champagner angestoßen. Es machten ihre Aufwartung: Senator Ernst



Erfolgreich in Fernost: Modema-cher Willy Bogner. Foto: ddp

Maria Lang, Charlotte Knobloch (Israelit. Kultus-

me